



CHRISTOPH SOMMER

Alter 39 Jahre

Wohnort Utzenstorf BE

Beruf Betriebsdisponent

Behinderung Linker Unterarm
amputiert seit einem
Unfall 1979

Erfolge an Paralympics

2000 in Sydney: 6. Rang über
5000 Meter (Diplom)

2004 in Athen: Neuer Schweizer Rekord
über 5000 Meter, 6. Rang (Diplom)

2008 in Peking: Saisonbestleistung über
5000 Meter, 7. Rang (Diplom)

Anstandsdame für Rasierklinge

«Ich habe vor gut zehn Jahren mit einem Ritual begonnen: Vor grossen Sport-Events lasse ich mir einen kleinen Kinnbart wachsen. Abrasiert wird die Haarpracht immer unmittelbar nach dem letzten Einsatz, noch in den Garderoben des Stadions. Als abergläubisch würde ich mich nicht bezeichnen, dennoch gehört diese Prozedur mittlerweile fix dazu. So auch an den Paralympics 2008 in Peking. Mein letztes Rennen stand kurz bevor, und ich machte mich auf den Weg in die Katakomben des Stadions. Mit dabei hatte ich eine Tasche mit Schuhen, Kleidern und einer Rasierklinge. Wie bei einer Flughafenkontrolle durchleuchteten uniformierte Beamte mein Gepäck, entdeckten das «Messerli» – und dann ging's los! Aufgeregtes Geschrei, grimmige Gesichter, immer mehr Beamte formierten sich um meine Tasche. Ich sprach Englisch, sie nur Chinesisch.

Ein einheimischer Athlet half mir schliesslich beim Übersetzen. Doch so leicht liessen sich die Kontrolleure nicht überzeugen. Die Rasierklinge wurde konfisziert, in eine Tüte gesteckt, diese versiegelt und einer Dame zum Aufbewahren überreicht. Ich bekam das Messerli tatsächlich erst nach dem Rennen wieder, als ich die Arena mit ihren 90'000 Zuschauern bereits verlassen hatte und in der Garderobe stand. Dort rasierte ich mir dann genüsslich den Bart ab – und freute mich über meine Saisonbestzeit über 5000 Meter.»